



Beschlussvorlage Nr. GS/2014/133

Federführend: Schul- und Liegenschaftsverwaltung		Status: Verfasser:	öffentlich Bischof		
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Zuständigkeit	Abstimmungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
24.11.2014	Ausschuss für Kinder, Jugend, Sport, Sozial und Kultur	Vorberatung			
01.12.2014	Verwaltungsausschuss	Entscheidung			

Antrag von SIMBAV e.V. auf Fördergelder

Sachverhalt:

Der Verein SIMBAV e. V., Große Str. 21, 27356 Rotenburg (W.) hat einen Förderantrag für das Jahr 2015 gestellt. Es wurde ein Förderbedarf in Höhe von 6.404,00 € beantragt. Eine Beschreibung des Vereins und der Tätigkeiten sowie die Zusammensetzung der Fördersumme können dem der Vorlage beigefügten Schreiben entnommen werden.

Nach der Richtlinie und Verwaltungshandreichung der Gemeinde Sottrum zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege und des Sports können Vereine, die sich ehrenamtlich zum Gemeinwohl der Bevölkerung einsetzen und die im Gebiet der Gemeinde Sottrum tätig werden, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel Fördermittel erhalten, wenn der Verein seinen Sitz im Gemeindegebiet hat oder eine Einrichtung im Gemeindegebiet unterhält. Dies ist offensichtlich nicht der Fall.

Sollte trotzdem eine Förderung in Frage kommen, könnte Punkt 2.5. der Richtlinie und Verwaltungshandreichung für die Durchführung von sozialen Veranstaltungen im Gebiet der Gemeinde Sottrum Anwendung finden.

Nach Punkt 4.5 der Richtlinie und Verwaltungshandreichung beträgt ein möglicher Zuschuss 50 % des nachgewiesenen Defizits, höchstens jedoch 1.000 € pro Maßnahme, höchstens jedoch pro Antragsteller 2.000 € pro Jahr.

Die Tätigkeiten und das Angebot des Vereins SIMBAV e. V. sind grundsätzlich positiv zu bewerten. Es sollte daher darüber beraten werden, wenn die Richtlinie und Verwaltungshandreichung nicht anwendbar ist, ob eine anderweitige Förderung in Frage kommt.

Beschlussvorschlag:

...

Gemeindedirektor

SIMBAV e.V., Große Straße 21, 27356 Rotenburg (Wümme)

Rotenburg, 14.10.2014

Herrn
Hans-Jürgen Krahn
Hassendorfer Kirchweg 5

27367 Sottrum

Betr.: Förderung der Arbeit der SIMBAV-Außenstelle in Sottrum

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Krahn,

folgend möchte ich mich auf das am 13.10.14 geführte Telefonat zwischen Ihnen und meiner Kollegin Frau Helwig (zuständig für die Koordination unserer Außengruppen) beziehen und hiermit einen

Antrag auf Fördergelder für die Arbeit von SIMBAV e.V. in Sottrum

mit der Bitte um Weiterleitung an die zuständigen Gremien stellen.

SIMBAV e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der als Elternforum in Rotenburg bereits seit 2005 vielseitig präventive Arbeit für Familien leistet. In erster Linie geht es hierbei darum, Eltern in ihrer Rolle zu stärken und die Elternkompetenz zu fördern. Neben wöchentlich stattfindenden Eltern-Kind-Gruppen bietet SIMBAV e.V. unterschiedlichste Elternbildungs-, Beratungs- sowie Kreativangebote an. Auch das „DÜT & DAT“- ein Treffpunkt für Familien mit integrierter Kleider- und Spielzeugbörse sei an dieser Stelle zu erwähnen und wird von den Familien stark frequentiert. Das Angebot des Vereins ist seit seiner Gründung stetig gewachsen. SIMBAV e.V. basiert auf einem Konzept der Ehrenamtsarbeit und arbeitet nach dem Prinzip „Eltern für Eltern“.

Das Konzept von SIMBAV hat sich in Rotenburg bereits bewährt. Das Familienforum in Rotenburg läuft mit seinen Gruppenangeboten ebenso gut wie der Treffpunkt in der Kirchstraße. Die Nutzung der Angebote ist sehr hoch was wir dem niedrigschwelligen Ansatz zuschreiben: Offene Eltern-Kind-Gruppen, geleitet durch Ehrenamtliche aus unterschiedlichen Fachbereichen (z.B. Sozialpädagogen, Erzieher, Tagesmütter u.a.), meist in Elternzeit, mit sehr gutem Zugang auch zu besonderem Klientel.

Vor ca. 2 Jahren wurde auf Nachfrage der Stadt Visselhövede hier die erste Außenstelle von SIMBAV e.V. eröffnet. Aufgrund des an uns herangetragenen Bedarfs wurde Anfang diesen Jahres die Ausdehnung in die ländlichen Regionen fortgeführt, sodass seitdem auch in Scheeßel und Sottrum wöchentliche Eltern-Kind-Gruppen sowie auch andere Angebote (DELFI®, Joga, „Starke Eltern – starke Kinder“) stattfinden. Weiter fragte die Gemeinde Bothel eine Installierung einer Eltern-Kind-Gruppe an, der wir seit Oktober 2015 nachkommen.

Nach der bisherigen Erfahrung in den Außengruppen sind wir überzeugt davon, dass das Ausdehnen in die ländliche Region der richtige Ansatz war, da dort präventive Angebote im Sinne der SIMBAV-Arbeit praktisch nicht vorhanden sind. Wenn gerade für den

niedrigschwelligen Bereich Familien mit Bus oder Bahn anreisen sollen, ist dies vor allem bei den seltenen Busverbindungen oft ein Hindernis. Für Familien, die sich bewusst entscheiden, ihre Kinder nicht in einer Krippe betreuen zu lassen, bieten die Gruppen ab einem Jahr Orientierung, Kontakt, Beratung und Unterstützung. Seit Einführung des Betreuungsgeldes besuchen uns vermehrt Familien mit überschaubaren finanziellen Verhältnissen, die lieber das Betreuungsgeld behalten, und deren Kind vielleicht mehr Förderung in einer Krippe erhalten würde. Wir sind sehr froh, dass wir auf diesem Weg die Möglichkeit haben, diesen Eltern gemeinsam mit ihren Kindern Orientierung mitgeben zu können.

Mit Mama können die Kinder Gruppenerfahrung machen, die ihnen das Eingewöhnen in die Krippe oder den Kindergarten extrem erleichtern. Sollten Eltern ihre Kinder nicht in einer Krippe unterbringen wollen, finden sie bei SIMBAV e.V. in den Gruppen ein Angebot, Elternkompetenz zu erweitern und Förderangebote für ihre Kinder zu erlangen.

Die Rückmeldung der Familien ist unglaublich positiv. An allen Standorten wird immer wieder betont, dass man sehr froh sei, endlich ein derartiges Angebot vor Ort zu haben. Die Attraktivität der Ortschaft steigt mit dem Angebot für Familien! Die Gruppen in **Visselhövede, Sottrum** und **Scheeßel** sind so voll, dass die Räume kaum genug Platz hergeben. Daher haben wir bereits im Oktober diesen Jahres Babygruppen (bis zum Krabbelalter) an allen drei Standorten installiert. So können die Gruppen auch fachlich thematisch unterschiedlich aufgebaut werden. Gerade im ersten Lebensjahr haben Eltern viele Fragen bezüglich Entwicklung des Kindes, Entwicklung der Elternrolle/-kompetenz und der richtigen Ernährung des Kindes. In den Gruppen für Eltern mit Krabbel- und Kleinkindern geht es dann zu dem Genannten auch um Aspekte des sozialen Lernens, altersentsprechenden Spiel- und Bastelideen etc. Immer steht hier zudem im Fokus, dass Eltern sich untereinander kennenlernen und vernetzen, grad auch dann, wenn sie beruflich bedingt vor der Elternzeit wenig Kontakt in ihrem Wohnort haben, z.B. weil sie zugezogen sind oder einfach keine anderen Eltern im Bekanntenkreis vorhanden sind.

In die Gruppen werden regelmäßig Fachleute eingeladen, um den Elternbildungsanteil für das offene Gruppenangebot möglichst vielfältig zu machen. So gelangen z.B. Ernährungsberatung, Physiotherapie, Zahnpflege, Trageberatung u.v.m. direkt und durch Profis an die Eltern. Gerade in den Außengruppen legen wir Wert darauf, mit Fachleuten vor Ort zusammen zu arbeiten, damit die Familien diese bei weiterem Bedarf auch „zu Fuß“ und unmittelbar erreichen können.

Um regelmäßig stattfindende Angebote der Eltern-Kind-Gruppen durch die fest eingeplanten Ehrenamtlichen verlässlich anbieten zu können, wird durch die Zahlung einer Aufwandsentschädigung Verbindlichkeit geschaffen. Dieses hat sich in der Vergangenheit gut bewährt und erscheint uns unerlässlich für ein zuverlässiges und gutes Angebot. Außer der anwesenden Zeit während der Gruppenangebote leisten die GruppenleiterInnen viele Stunden ehrenamtlich durch Beteiligung an Teamtreffs, Gruppenvorbereitung, Sortierung der Kleidung im Treffpunkt bei Saisonwechsel, Anwesenheit bei Aktionen wie Scheeßel Tag, La Strada etc. um auf unser Projekt aufmerksam zu machen.

Für das Jahr 2015 wird sich die bisherige finanzielle Unterstützung der Gruppen im ländlichen Bereich (Visselhövede, Scheeßel, Sottrum) von Seiten des Landkreises Rotenburg verändern. Somit sind wir in Bezug auf die Außengruppen auf finanzielles Mittragen der jeweiligen Ortschaften angewiesen, sofern dort das Interesse an unserer Arbeit besteht. Dieses geschieht teilweise schon sehr engagiert in Form von kostenlos zur Verfügung gestellten adäquaten Räumlichkeiten bzw. und/oder der Übernahme der Kosten für die ehrenamtlichen Gruppenleitungen.

In Sottrum findet das Gruppenangebot derzeit in den Gemeinderäumen der ev. Kirchengemeinde statt. Es fällt hier eine jährliche Nutzungsgebühr von 984,00 € an. Die logistischen Bedingungen in den uns zur Verfügung stehenden Räumen sind z.T. leider

ungünstig. Auch befürchten wir, dass Familien mit anderem religiösen Hintergrund vielleicht unserem Angebot fernbleiben, obwohl sie von diesem profitieren würden. Aufgrund dessen waren wir bereits bemüht, alternative Möglichkeiten für die Gruppenangebote zu finden. Dieses war bisher leider erfolglos. Vielleicht besteht von Ihrer Seite eine Idee in Bezug auf geeignete Räume, die SIMBAV e.V. kostenlos oder gegen Zahlung einer Unkostengebühr zur Verfügung gestellt werden könnten!?

Die uns entstehenden Kosten für eine Elternkind-Gruppe für Eltern mit Baby bis zum Krabbelalter sowie einer Kunterbuntgruppe für Eltern mit Kindern vom Krabbelalter bis 3 Jahre setzen sich wie folgt zusammen:

2 Gruppen mit je 2 Gruppenleitungen:

2 Gruppenleitungen, 10,00€ / Std, 3 Std (inkl. Vor-und Nachbereitung) x 41 Wochen für 2460,00€ pro Gruppe x 2 Gruppen = **4920,00€** (Jahresförderbedarf)

Hinzu kommt ein Materialaufwand, den wir mit **500,00€** kalkulieren.

Nutzungsgebühr für die Räume der ev. Kirchengemeinde Sottrum:
je Treffen 12,00€ x 41 Wochen x 2 Gruppen **984,00 €**

Anderweitige Kostenfaktoren wie z.B. Koordinatorin, externe Referenten für Elternbildung etc. können weiterhin über SIMBAV e.V. abgegolten werden.

Nunmehr ergibt sich für uns ein Förderbedarf für das Jahr 2015 von insgesamt

6.404,00 €,

den wir hiermit beantragen.

Auf Wunsch stellen wir gern den Verein SIMBAV e.V. und unser Tun persönlich vor.

Mit freundlichen Grüßen

FAMILIENFORUM
SIMBAV e.V.
Große Str. 21
27356 Rotenburg
Tel.: 0 42 61 / 94 38 996
Gesine Griephan
2. Vorsitzende SIMBAV e.V.